

Mitbieten von der Couch aus

Auktionator Michael Kramer versteigert Immobilien online – Live-Aktion auf der Messe

Immobilien live im Internet von der heimischen Couch aus ersteigern? Auf den Bau- und Immobilienmessen Ulm/Neu-Ulm präsentiert der Münchner Auktionator Michael Kramer diese neue Vermarktungsstrategie.

Die Zeiten sind für Immobilieninteressenten so gut wie lange nicht mehr. Niedrige Zinsen für Darlehen und gute Fördermöglichkeiten machen die eigenen vier Wände außerordentlich attraktiv. Auch die Vermarktungsstrategien werden immer kreativer. Am Samstag, 17. Oktober, wird zum ersten Mal von Neu-Ulm aus eine Immobilien-Online-Auktion live im Web-TV übertragen. Wer nicht selbst ins Edwin-Scharff-Haus kommen kann, hat die

Kostenlose Registrierung im Internet

Möglichkeit, von der heimischen Couch aus mitzubieten.

Um 12 Uhr beginnt Immobilienwirt Michael Kramer auf den Bau- und Immobilienmessen Ulm/Neu-Ulm mit der Versteigerung. Unter den Hammer kommen rund ein Dutzend Objekte, angefangen von einem Grundstück für 500 Euro bis zu einem stattlichen Bauernhof für 379 000 Euro. Zu haben ist unter anderem ein Wohnhaus in Riedlingen-Pflummern samt Scheune und bebauungsfähigem Grundstück, dessen Startgebot bei 55 000 Euro liegt. Wer von zuhause aus mitbieten will, muss sich zuvor im Internet auf www.imve.de registrieren, kostenlos natürlich; die Anmeldemaske ist unter dem Menüpunkt „Die Immobilienauktion“ zu finden. Verfolgen kann man die Auktion dann bei www.immo-24.tv, www.imve.de oder im Ratgeberbereich von www.immobilo.de.

Die Auktion auf den Bau- und Immobilienmessen Ulm/Neu-Ulm ist für Kramer der Auftakt zu drei weiteren Auktionen in diesem Jahr. Weitere geplante Termine sind am 6. November in Trier und 28. November in Baden-Baden. Besonderes Highlight ist die Versteigerung von Ferienimmobilien auf der sonnigen Baleareninsel Mallorca, die gleichmaßen im November stattfindet. Die Immobilien auf der Ferieninsel lassen mit Startpreisen von bis zu



Auch im Zug am Computer: Internet-Auktionator Michael Kramer. Der Immobilienwirt versteigert auf den Immobilienmessen unter anderem ein Haus in Riedlingen. Privatfoto


70 Prozent unter dem Wertgutachten auf das ein oder andere Schnäppchen hoffen.

Auktionsplattformen wie zum Beispiel www.imve.de verzeichnen seit einigen Jahren einen starken Zulauf. Der Vorteil liegt auf der Hand: Es können wesentlich mehr Leute erreicht werden. Das Verfahren ist außerdem unkompliziert, und der Bieter kann seine Anonymität wahren. Die Finanzmarktkrise führt aller Voraussicht nach auch hierzulande zu einem deutlichen Anstieg von Zwangsversteigerungen. Im Jahr 2007 fanden in Deutschland über 91 000 Zwangsversteigerungen statt; der Wert wird auf 16,53 Milliarden Euro beziffert. Bei derartigen Versteigerungen werden die meisten Immobilien deutlich unter ihrem Verkehrswert verkauft. Der Münchner Auktionator Kramer empfiehlt deshalb, bevor es so

weit kommt, das Gesetz des Handelns selbst in der Hand zu behalten und eine Immobilie freiwillig – zum Beispiel über eine Immobilienauktion – zu verkaufen. Wie bei anderen Internet-Auktionen gelte aber auch hier: Man sollte einer professionellen Plattform vertrauen.

Bei Kramer dauert die Vorbereitung von der Einlieferung bis zur Auktion sechs bis acht Wochen. In der Ankündigungsphase wird das Objekt inklusive Startpreis präsentiert und kann von Interessenten besichtigt werden. Bei der Wahl des Startpreises für ein Immobilienobjekt gilt übrigens, dass weniger oft mehr ist: Legt das Auktionshaus den Ausrufpreis ans unterste Limit, kann es mit deutlich mehr Interessenten rechnen. Dabei kommt es im „Bietgefecht“ dann meist zu deutlich höheren Preisen.

Vorteile einer solchen Auktion gebe es natürlich auch für den Käufer, sagt Kramer. Es werden Besichtigungstermine vereinbart und alle notwendigen Gutachten und Exposés zum Objekt zur Verfügung gestellt. Bei Zwangsversteigerungen sei das nicht unbedingt so. Zudem müssten dort hohe Anzahlungen an Ort und Stelle – also im Gericht – geleistet werden. Bei der „ImVe“-Versteigerung falle nur eine 10-prozentige Bietsicherheit an, von der man sich bei rechtzeitiger Anmeldung sogar befreien lassen könne. „ImVe“ erhebe beim Käufer nur bei erfolgreicher Vermittlung eine Courtage. Für den Verkäufer sei die Nutzung der Plattform bei Nicht-Erfolg kostenlos.

 www.imve.de
www.immo-24.tv

WOHNUNGEN UND

Tel

...und wenn Sie Ihr Geld sicher anlegen!?

Eine moderne Geldanlage zeichnet sich aus durch:

Wir bieten Ihnen ab € 145.000.